

## Herausragende Museumsarchitektur

*Museen der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt werden in Publikationen und im Portal der Landesarchitektenkammer gewürdigt*

Lutherhaus  
Melanchthonhaus  
Luthers Geburtshaus  
Luthers Sterbehaus  
Luthers Elternhaus  
[www.luthermuseen.de](http://www.luthermuseen.de)

Die Museumsbauten der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt werden von der Architektenkammer Sachsen-Anhalt in einem Online-Portal und einem aktuellen Faltblatt gewürdigt. Vor wenigen Tagen übergab André Schlecht-Pesé, Geschäftsführer der Architektenkammer, in Lutherstadt Wittenberg die Faltblätter an Stiftungsvorstand Dr. Thomas T. Müller.

Im Rahmen der „Landesinitiative Architektur und Baukultur in Sachsen-Anhalt“ hat die Architektenkammer Sachsen-Anhalt unter dem Titel „Architektur entdecken: Museen in Sachsen-Anhalt“ ein neues Faltblatt veröffentlicht. Dieses verweist auf die bestehende digitale Sammlung unter [www.architektur-entdecken.de](http://www.architektur-entdecken.de). Sie umfasst Informationen und Bilder zu mehr als 30 Museen, die nach 1990 umgebaut, erweitert oder neu errichtet wurden. Die insgesamt fünf LutherMuseen in Lutherstadt Wittenberg, Lutherstadt Eisleben und Mansfeld-Lutherstadt sind dort aufgenommen.

André Schlecht-Pesé sagte dazu: „Die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt ist eine hervorragende Bauherrin, die Architektur und Baukultur in unserem Land seit vielen Jahren großartig unterstützt.“ Dr. Thomas T. Müller betont: „Uns verbindet eine gewachsene und enge Zusammenarbeit mit der Architektenkammer Sachsen-Anhalt, die wir in den kommenden Jahren gerne intensivieren werden. Diese geht zurück auf das herausragende Engagement meines Vorgängers Dr. Stefan Rhein.“ Der vormalige Direktor der Stiftung hatte im November 2022 als erste Person überhaupt den Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt für sein Engagement zur Förderung der Baukultur und seinen positiven Einfluss auf die baukulturelle Gestaltung des Landes erhalten.

Aktuell wird das Wittenberger Lutherhaus mit dem größten reformationsgeschichtlichen Museum der Welt bis Frühjahr 2027 umfassend energetisch saniert und umgebaut. Ein zentrales Anliegen der Maßnahmen ist, durch die energetische Sanierung ein stabiles Raumklima im Lutherhaus zu schaffen, die historischen Objekte besser zu schützen und Energiekosten zu senken. Zudem soll der Eingangsbereich durch die Neugestaltung attraktiver und die Barrierefreiheit des denkmalgeschützten Ensembles deutlich verbessert werden.

Mehr Informationen: <https://www.luthermuseen.de/sanierung-lutherhaus>

Lutherstadt Wittenberg, 19. März 2025